



Die Oldtimer gaben am Dienstag zum letzten Mal ordentlich Gas.

Das Rennen der Legenden

digi-obersteier (3)

Planai-Classic 2010 zu Ende Fessl & Schöggel Gesamtsieger

Mit dem Rennen der Skilegenden endete am Dienstagabend die 14. Auflage der Oldtimer-Rallye durch die Obersteiermark.

Schladming. Franz Brachinger und Otmar Schlagler heißen die Sieger der Planai-Classic 2010. Der Niederösterreicher und der Steirer konnten die Oldtimer-Rallye mit ihrem BMW 2002 Ti (Baujahr 1972) für sich entscheiden. „Seit 2005 sind wir jede Planai-Classic gemeinsam gefahren“, erzählt Schlagler, der selbst aus Gröbming

stammt. „Wir hatten eigentlich ein bisschen ein gestörtes Verhältnis zur Planai-Classic, denn es sind uns bislang die blödesten Fehler passiert. Vom Hängenbleiben im Ziel bis zum Ausrutschen am Eisparcours. Diesmal hatten wir eigentlich auch ein relativ schlechtes Gefühl – aber es ist gut ausgegangen.“

Legenden-Rennen. In der kombinierten Gesamtwertung – nach dem abschließenden Skilegenden-Rennen auf der Planai – hatten allerdings andere die Nase

vorn. Den Gesamtsieg (Auto und Skirennen mit einer zugelosten Legende) holten sich Werner Fessl und Beifahrer Peter Schöggel, die in ihrem Fiat Abarth 124 Coupé 1800 von 1972 in der Autowertung noch Rang drei belegt hatten. Doch dank Ex-Ski-Ass Michi Tritscher katapultierten sich die beiden noch an die Spitze – daran konnten auch die beherzten Fahrten der Altstars Hans Knauß, David Zwilling, Hans Enn oder Karin Buder nichts mehr ändern... (daw)



Strahlende Sieger: Fessl, Tritscher und Schöggel (von links).



Onka Takats („Das Rennen“) lag in der Skiwertung vor Hans Knauß.

Ex-Skistar Michi Tritscher fuhr noch den Gesamtsieg heraus.

Türsteher und Polizei in Hartberg attackiert Junger Oststeierer rastete in Disco aus

Der Randalierer wurde vorübergehend festgenommen und angezeigt.

Hartberg. In einer Diskothek in Hartberg rastete in der Nacht auf Mittwoch ein 24-jähriger Oststeierer aus. „Erst beschädigte Georg M. mehrere Sessel in der Bar. Dann ging er auch noch auf den Türsteher los und schlug ihm mit der Faust ins Gesicht“, berichtet ein Ermittler der Polizeiins-

pektion Hartberg. Doch damit nicht genug. Denn als Beamte eintrafen, um M. zu beruhigen, attackierte der 24-Jährige die Polizisten. „M. beschimpfte uns und wurde immer aggressiver“, so ein Polizist. Da wurde es den Beamten zu bunt: Sie nahmen den tobenen Oststeierer fest und brachten ihn in eine Ausnüchterungszelle in die Polizeiinspektion.



Die Polizei nahm den randalierenden Trunkenbold fest.

Nachdem sich der 24-jährige wieder beruhigt hatte, wurde der Randalierer wegen Sachbeschädigung, Körperverletzung und Widerstands gegen die Staatsgewalt auf freiem Fuß angezeigt. (wruk)

Streit in Diskothek endet auf Intensivstation:

Bierkrug als Waffe: Mann erleidet Schädelbruch

Aus einem nichtigen Anlass drehte Mittwoch früh ein Nachtschwärmer durch.

Spital/Semmering. Vor dem Lokal Zauberber eskalierte Mittwoch gegen ein Uhr früh ein Streit zwischen mehreren Burschen. „Einer der Nachtschwärmer drehte plötzlich durch und schlug Michael S. (20) einen Bierkrug auf den Kopf“, erzählt ein Polizist. Die Folgen waren fatal: S.

sank zu Boden und blieb regungslos liegen. Der Steirer wurde mit einem Schädelbruch auf die Intensivstation des LKH Mürzzuschlag eingeliefert. Indes fahndet die Exekutive fieberhaft nach dem Täter. „Es sind zahlreiche Hinweise bei uns eingegangen. Wir sind zuversichtlich, dass wir den Mann bald ausgeforscht haben“, so ein Beamter. (wruk)

Die Polizei hat schon eine heiße Spur zum mutmaßlichen Täter.